

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2018

AGENTUR FÜR KLIMASCHUTZ
KREIS TÜBINGEN gGmbH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Mitarbeiterwohlbefinden	4
Regionaler Mehrwert	6
Anreize zum Umdenken	7
5. Weitere Aktivitäten	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange	9
Ökonomischer Mehrwert	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
6. Unser WIN!-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	15
Ansprechpartner	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH ist die erste Anlaufstelle im Landkreis, wenn es um Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien geht. Wir sind unabhängige und neutrale Energieberater, effektive Netzwerker und kompetente Konzeptioner mit einem ganzheitlichen Blick für die individuelle Situation unserer Kunden aus dem privaten, gewerblichen und kommunalen Umfeld.

Unsere Gesellschafter sind der Landkreis Tübingen, die Kreishandwerkerschaft Tübingen, die Stadtwerke Tübingen, die Stadtwerke Rottenburg am Neckar, die Stadtwerke Mössingen und die Architektenkammer Baden-Württemberg. Unser Hauptsponsor ist die Kreissparkasse Tübingen.

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale bieten wir flächendeckend im Landkreis Tübingen ein breites Energieberatungsangebot für Mieter und Eigentümer an.

Wir beteiligen uns regelmäßig an Förderprojekten von Europäischer Union, Bund und Land, welche dem Ziel einer klimaschonenden und nachhaltigen Entwicklung dienen. Außerdem führen wir an Bildungseinrichtungen im Landkreis Tübingen lehrplanergänzende Unterrichtseinheiten aus dem Themenkomplex Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energiewende durch.

Für Kommunen bieten wir ein modernes Dienstleistungsangebot, welches auf die Bedürfnisse von Städten und Gemeinden zugeschnitten ist. Dabei sind wir im kommunalen Energiemanagement, der Strategieberatung sowie der Erstellung von integrierten Klimaschutz- und Quartierskonzepten tätig.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WINI-Projekt: Erstellung der Broschüre „Energiesparen ohne Worte“

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige
Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 2.000 Euro

Projektpate: Grundschule Rottenburg-Wendelsheim

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- Leitsatz 11: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“
- Leitsatz 12: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 2: Gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung, die Förderung der Gesundheit und die Möglichkeit zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit sind wichtige Voraussetzungen für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter. Dieses begreifen wir als Voraussetzung zur Erreichung unserer Ziele und die Umsetzung der Anforderungen unserer Kunden.

Leitsatz 11: Bei der Umsetzung der Energiewende kommt Kommunen, regionalen Banken, Hochschulen, Handwerksbetrieben, Planern, Unternehmen, Stadtwerken und anderen lokalen Akteuren eine entscheidende Bedeutung zu.

Leitsatz 12: Die heutige und zukünftige Arbeitswelt stellt völlig neue Herausforderungen an unsere Prozess- und Organisationsstrukturen. Individualisierung, Flexibilisierung, Digitalisierung und demographischer Wandel spielen für uns dabei eine ebenso entscheidende Rolle wie die strikt auf Kundenanforderungen ausgerichteten Geschäftsprozesse. Unseren Mitarbeitern kommen dabei ein hohes Maß an Eigenverantwortung und weite Gestaltungsspielräume zu.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Wir legen Wert darauf, die Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz, das Wertegerüst sowie die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter mit regelmäßigen Fortbildungen, Seminaren und Coachings zu entwickeln. Eine gute Kommunikation unter den Mitarbeitern, verbunden mit flachen hierarchischen Strukturen und einem hohen Maß an Selbstverantwortung soll für unser Team auch weiterhin den passenden Rahmen für eine Tätigkeit mit Wohlgefühl bieten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Inanspruchnahme von fachlichen Fortbildungen und Coachings zur Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Verbesserung der Raumakustik im Büro durch schalltechnische Maßnahmen
- Beschaffung von höhenverstellbaren Tischen
- Beschaffung von Zimmerpflanzen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

[Qualitative Dokumentation]

Die besuchten Fort- und Weiterbildungen haben sich auf energiefachliche Themen wie das kommunale Energie- und Klimaschutzmanagement sowie die Planung und Konzeption von Photovoltaikanlagen bezogen. In den individuellen Coachinggesprächen wurden Themen wie Vertrieb, Fragetechniken und Gesprächsführung erarbeitet. Zwischen Geschäftsführung und Mitarbeitern wird jährlich ein ausführliches Gespräch geführt und strukturiert dokumentiert.

Aus den regelmäßigen Gesprächen wurden weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Mitarbeiterwohlbefindens abgeleitet. Dazu zählt die Verbesserung der Raumakustik durch schalldämmende Elemente sowie die bedarfsweise Beschaffung von höhenverstellbaren Tischen, um das häufige Sitzen am Arbeitsplatz zu kompensieren.

INDIKATOREN

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

Indikator 1: Fort- und Weiterbildungen pro Mitarbeiter

- 2,3 Fort- und Weiterbildungen pro Mitarbeiter im Jahr 2018

AUSBLICK

Wir halten an dem Schwerpunktthema fest, weil die regelmäßige Fort- und Weiterbildung zu fachlichen Themen und die Persönlichkeitsentwicklung eine wichtige Grundlage für das Wohlbefinden der Mitarbeiter ist. Aus den regelmäßigen Gesprächen mit den Mitarbeitern werden auch künftig Themen und Handlungsfelder für Fort- und Weiterbildungen sowie Hinweise zur Sicherstellung des Mitarbeiterwohlbefindens abgeleitet.

- Unser Ziel: Das Mitarbeiterwohlbefinden soll auf einem hohen Niveau gehalten und die ergriffenen Maßnahmen fortgeführt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Unser bestehendes Energieberater Netzwerk werden wir in ein Qualitätsnetzwerk Bau (QNB) überführen, welches von der L-Bank Baden-Württemberg gefördert wird. Dabei werden zusätzlich auch Handwerksbetriebe der Innungen sowie weitere Architekten, Ingenieure und Energieberater aus dem Landkreis Tübingen aufgenommen. Dadurch wollen wir zu einer nachhaltigen Qualität beim Bauen und Sanieren beitragen und einen Mehrwert für die Region generieren, indem Bau- und Sanierungsmaßnahmen in hoher Qualität durch lokale Handwerksbetriebe ausgeführt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Aufbau eines Qualitätsnetzwerks Bauen im Landkreis Tübingen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

[Qualitative Dokumentation]

Im Berichtsjahr wurde der Förderantrag für das Qualitätsnetzwerk Bau gestellt und bewilligt. Als erste Schritte wurden die relevanten Akteure kontaktiert und eine Dachmarke mit Logo und Homepage aufgebaut.

INDIKATOREN

Es wurden keine quantitativen Indikatoren erhoben, weil der Aufbau und Betrieb eines Netzwerks eine Daueraufgabe darstellt.

AUSBLICK

Als Agentur für Klimaschutz im Landkreis Tübingen ist die Schaffung eines regionalen Mehrwertes eines unserer strategischen Hauptziele. Die Dezentralisierung der Energieversorgung auf kommunaler Ebene geht einher mit technischem Wandel und Investitionen in moderne Strom- und Wärmesysteme sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Bei dieser Umsetzung spielen lokale Akteure wie Handwerker, Architekten, Ingenieure und Energieberater eine entscheidende Rolle.

Im kommenden Berichtsjahr wollen wir für unser Qualitätsnetzwerk Bau die Prozesse zum Mitglieder-Life-Cycle definieren und neue Mitglieder aus unterschiedlichen Berufsgruppen gewinnen.

- Unser Ziel: Abschluss der Konzeptionierung und Einstieg in die Mitgliedergewinnung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Anreize zum Umdenken

Leitsatz 12 – „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

ZIELSETZUNG

Die enge Vernetzung mit Kommunen, Unternehmen und weiteren Institutionen und Organisationen im Landkreis Tübingen wollen wir nutzen, um auch hier Impulse für Veränderungen zu geben. Hierzu wollen wir einmal im Jahr eine Veranstaltung zu Zukunftsthemen durchführen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durchführung einer Sommerakademie mit Managementberaterin Anja Förster zum Thema „Zündstoff für Andersdenker“

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

[Qualitative Dokumentation]

Die Sommerakademie war mit ca. 100 Teilnehmern sehr gut besucht.

INDIKATOREN

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

Indikator 1: Anzahl der Veranstaltungen

- 1 Veranstaltung zum Umdenken pro Jahr

AUSBLICK

Wir halten an dem Schwerpunktthema fest, da Entwicklungen wie Digitalisierung, Klimawandel und andere Zukunftsthemen einen permanenten Austausch erfordern. Hierzu wollen wir auch weiterhin pro Jahr eine Veranstaltung anbieten. Intern wird für die Mitarbeiter zusätzlich ein Bücherregal angeschafft, um Literatur aus verschiedenen Bereichen wie z. B. Innovation, Philosophie, Digitalisierung, Technologie und Ethik anzubieten. Dadurch wollen wir Impulse und Sichtweisen aus anderen Bereichen in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen.

- Unser Ziel: Durchführung einer Veranstaltung zu Zukunftsthemen und Aufbau eines Bücherregals für Mitarbeiter.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Stets respektvoller Umgang mit Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Partner*innen.
- Wir achten bei Einkäufen auf soziale und ökologische Kriterien.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es wird ein respektvoller Umgang mit allen Anspruchsgruppen gepflegt.
- Nachhaltigkeitskriterien spielen bei der Beschaffung eine zentrale Rolle.

Ausblick

- Beibehaltung der Maßnahmen und Aktivitäten

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zur Berücksichtigung aller Anspruchsgruppen verfügen wir seit vielen Jahren über einen Beirat, der unsere Arbeit konstruktiv begleitet. Der Beirat setzt sich aus verschiedenen Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Beirat wird bei wichtigen Entscheidungen und aktuellen Entwicklungen eingebunden.

Ausblick:

- Um auch die soziale Komponente der Energiewende stärker zu adressieren, bauen wir künftig den Energieberatungsbereich für einkommensschwache Haushalte weiter aus.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beratungsberichte und Abschlussberichte für unsere Kunden werden konsequent auf Recycling-Papier mit dem Blauen Engel gedruckt.
- Für Veranstaltungen mit Catering haben wir waschbare Stoff-Servietten eingesetzt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Senkung des Ressourcenverbrauchs bei der Durchführung von Dienstleistungen und Veranstaltungen.

Ausblick:

- Weitere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei unseren Dienstleistungen.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Geschäftsstelle nutzt zertifizierten Ökostrom und wird mit Wärme aus einem Klärgas-BHKW beheizt.
- Bei Soft- und Hardware wird auf den Energieverbrauch der eingesetzten Produkte geachtet.
- Die Büroräume sind im Energiestandard „KfW-Effizienzhaus 55“ ausgeführt. Bei der Wahl der Büroräume war ein ambitionierter Energiestandard ausschlaggebend.
- Es wurde ein Dienst-Pedelec angeschafft, damit auch Termine mit längerem Anfahrsweg vermehrt klimaneutral wahrgenommen werden können.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weitere Reduzierung der Emissionen bei Wegen zu geschäftlichen Terminen.
- Weitere Reduzierung der Emissionen durch Umstieg auf klimaneutrales Hosting der Website.

Ausblick:

- Wir wollen die verkehrsbedingten Emissionen künftig kompensieren und mittelfristig auf Elektrofahrzeuge umsteigen.
-

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Einführung eines Qualitätssicherungsinstruments bei Energieberatungen. Eine hohe Kundenzufriedenheit in der Energieberatung trägt indirekt der Umsetzungswahrscheinlichkeit von nachhaltigen Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbaren Energien bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ergebnisse der Kundenzufriedenheit werden nach einem Jahr vorliegen und ausgewertet.

Ausblick:

- Die Ergebnisse der Umfragen zur Kundenzufriedenheit werden mit den Mitarbeiter*innen besprochen und fließen in das Fortbildungskonzept ein.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die ausgeschriebenen Personalstellen sowie die Praktikumsstelle wurden erfolgreich besetzt.
- Die Dienstleistungen der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen regen direkte Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien an. Dies trägt direkt der regionalen Wertschöpfung im Landkreis Tübingen bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die zusätzlichen Personalstellen konnten neue Geschäftsbereiche in der Energieberatung und im Projektmanagement erschlossen werden.

Ausblick:

- Die Geschäftspolitik der Agentur für Klimaschutz ist darauf ausgerichtet, in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien bestehende Dienstleistungen weiter auszubauen und neue Geschäftsfelder (z. B. im kommunalen Klimaschutz) zu erschließen. Dadurch ist künftig auch ein weiterer Aufbau an lokalen Arbeitsplätzen möglich.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einführung neuer Angebote und -formate in der Energieberatung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Steigerung der Beratungszahlen und zusätzliche Impulse für nachhaltige Investitionen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die Chancen der Digitalisierung sollen im Bereich der Energieberatung und bei Projekten weiter genutzt werden.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mindestens einmal im Jahr wird die Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung den Mitarbeitern transparent dargestellt
- Wir arbeiten mit regionalen Banken zusammen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die geschäftliche Entwicklung wurde den Mitarbeitern vorgestellt und diskutiert.

Ausblick:

- Eine transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung wird beibehalten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Es werden regelmäßig Vergleichsangebote für Produkte und Dienstleistungen eingeholt.
- Eine Compliance-Richtlinie für Mitarbeiter wurde eingeführt.
- Wir berichten den Gremien des Landkreises, der Gesellschafterversammlung und dem Beirat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung.
- Alle Projekte und Vorhaben werden im Team besprochen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben mit allen Akteuren transparent und vertrauensvoll zusammengearbeitet.
- Wir arbeiten nur mit Akteuren zusammen, bei denen ein Korruptionsverdacht ausgeschlossen werden kann.

Ausblick:

- Wir werden weiterhin transparent und nachvollziehbar arbeiten.

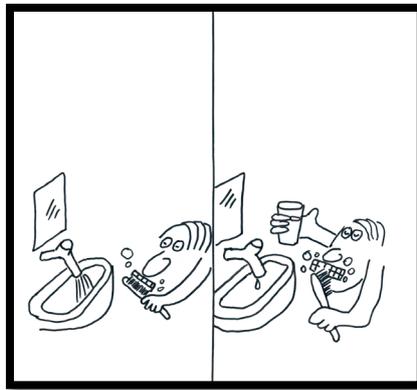
WEITERE AKTIVITÄTEN

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Broschüre „Energiesparen ohne Worte“ wurde auf Anfrage der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen von Viertklässlern der Grundschule Wendelsheim als Projektarbeit gestaltet. Sie konnte im Laufe des Jahres 2018 fertig gestellt werden. Durch die bildhafte Darstellung von Wasser, Strom und Wärme wird ohne Worte erklärt wie Energie und Ressourcen im Haushalt eingespart werden können. Die Bilder haben dabei jeweils zwei Teile. Links wird verdeutlicht, wie etwas falsch gemacht wird; auf der rechten Bildhälfte wird das richtige Verhalten dargestellt.



Wir wollen durch unser WIN!_Projekt dafür Sorge tragen, dass die Broschüre möglichst viele Menschen erreicht und einen nachhaltigeren Umgang mit Energie und Ressourcen bewirkt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen das Projekt mit eigenen Personalkapazitäten mit einem Umfang von ca. 40 Stunden und stellen der Schulklasse eine professionelle Zeichnerin zur Seite. Diese Kosten tragen wir ebenfalls. Außerdem tragen wir die Kosten für den Druck der Broschüre. Die Schulklasse entwirft die Zeichnungen an Computern, sodass gleichzeitig die gestalterischen Fähigkeiten sowie die digitale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Broschüre wurde nach dem Druck an Kommunen und Schulen im Landkreis Tübingen verteilt und im Unterricht im Rahmen von Bildungseinheiten eingesetzt. Dadurch konnten in diesem Bereich wichtige Impulse zum Umdenken im Rahmen der Beschäftigung mit dem Klimawandel und seinen Folgen gegeben werden.

UNSER WIN!-PROJEKT

Aufgrund dessen, dass die Broschüre energiesparendes und ressourcenfreundliches Alltagshandeln bildhaft – also ohne Worte – einprägsam und wirkungsvoll transportiert, konnte sie auch bei der Sensibilisierung von Geflüchteten eingesetzt werden.

AUSBLICK

Die Broschüre wird über relevante Multiplikatoren im Landkreis Tübingen weiter verteilt.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Daniel Bearzatto

Geschäftsführer

Impressum

Herausgegeben am 19.11.2019 von Daniel Bearzatto

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH

Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen

Telefon: 07071 / 567 960

Fax: 07071 / 567 9619

E-Mail: info@agentur-fuer-klimaschutz.de

Internet: www.agentur-fuer-klimaschutz.de

